




WEHR DICH!

Gegen sexualisierte Gewalt im Netz

Tolle Figur, Model?
Schick mal
ein Foto. 

Hast du schon mal...
du weißt
schon was? 


Hey, gehn wir
auf privat, ich
hab was für
dich.  

Warnsignale im Chat!

Du chattest und das Gespräch klingt zunächst nett und harmlos. Doch das kann sich schnell ändern. Nicht alle Chatkontakte wollen nur ein bisschen quatschen. Sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt passieren auch online. Die Anbahnung sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Internet nennt man Cybergrooming. Hier sind einige Warnsignale, die dir zeigen, dass vielleicht etwas nicht stimmt.

Sei vorsichtig, wenn jemand ...

- versucht, dich in private Chats zu locken.
- möchte, dass euer Kontakt geheim bleibt.
- sich unbedingt offline mit dir treffen will.
- mit dir über deinen Körper und Sexualität sprechen möchte.
- Fotos oder Videos von dir verlangt.
- etwas Persönliches wie deine Adresse wissen will.
- anbietet, dir Geld oder Geschenke zu geben.
- dich dazu drängt, deine Webcam einzuschalten.
- sehr aufdringlich ist und kein „Nein“ akzeptiert.

Aber das bleibt
unter uns,
okay? 



Hier bekommst du Hilfe!

- Kinder- und Jugendtelefon
Nummer gegen Kummer 116111
- JUUUPORT.de
- Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch
0800 22 55 530
- Online-Beratung des Hilfe-Telefons
hilfe-telefon-missbrauch.online

Hier kannst du Cybergrooming melden!

Bei fragzebra.de/cybergrooming kannst du Cybergrooming direkt melden. Die Beschwerdestellen internet-beschwerdestelle.de und jugendschutz.net/verstoss-melden helfen dir außerdem, wenn du sexuell belästigt wurdest oder sexualisierte Darstellungen von dir öffentlich verbreitet wurden.

Scanne den QR-Code und schau dir unseren Flyer und die Videoreihe „WEHR DICH! Gegen sexualisierte Gewalt im Netz“ an!



Mehr Infos und Materialien unter:
www.klicksafe.de/cybergrooming



Kofinanziert von der
Europäischen Union

